

KPVDB Pflege in Bewegung

Diese Weiterbildung wird als ständige Weiterbildung für Pflegehelfer anerkannt.

Ein Tag für Pflegehelfer

„Der Unterernährung auf der Spur“

In Europa besteht bei 33 Millionen Menschen das Risiko einer Mangelernährung. Etwa ein Drittel der Patienten in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen haben ein erhöhtes Risiko. Aber auch ältere Menschen, die allein zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen leben, sind gefährdet. Bei dieser Gruppe kann neben anderen Faktoren der abnehmende Appetit zu einer verminderten Nahrungs- und Nährstoffaufnahme führen. Weitere wichtige Risikogruppen sind chronisch Kranke, einkommensschwache oder sozial isolierte Menschen und Patienten, die vor kurzem aus dem Krankenhaus entlassen wurden. Ein schlechter Ernährungszustand wirkt sich auf die Gesundheitsprognose und die Lebensqualität aus, daher sollte diesem entgegengewirkt werden.

Inhalt

- Definitionen
- Erfassungsmethoden zur Erkennung eines Mangelernährungsrisikos
- Klinischer Alltag einer Ernährungsfachkraft mit Fallbeispielen
- Ernährungsintervention und therapeutische Umsetzung
- Dokumentation
- Möglichkeiten im ambulanten Bereich

Zielgruppe

Pflegehelfer

Referentin

Birgit Tollkühn-Prött, Universitätsklinikum Aachen (D)
Ltd. Diätassistentin/Ernährungsberaterin DGE, Ernährungs- und Diabetesteam der Pflegedirektion

Termin u. Ort

Donnerstag, 08.11.2018 in Eupen oder Donnerstag, 21.03.2019 in Sankt Vith
09.00 bis 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl

Max. 20 Personen

Kursgebühren

60 € Mitglieder	50 € Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung
80 € Nicht-Mitglieder	70 € Nicht-Mitglieder aus bezuschussender Einrichtung

Anmeldefrist

12.10.2018 für den Termin in Eupen,
21.02.2019 für den Termin in Sankt Vith

Anmeldung

Telefonisch und mit Anmeldeformular der KPVDB (www.kpvdb.be/Weiterbildung oder auf Anfrage) **und** per Überweisung der Kursgebühr auf das Konto der KPVDB mit der Mitteilung „Name + Pflegehelfertag 2018-2019“.